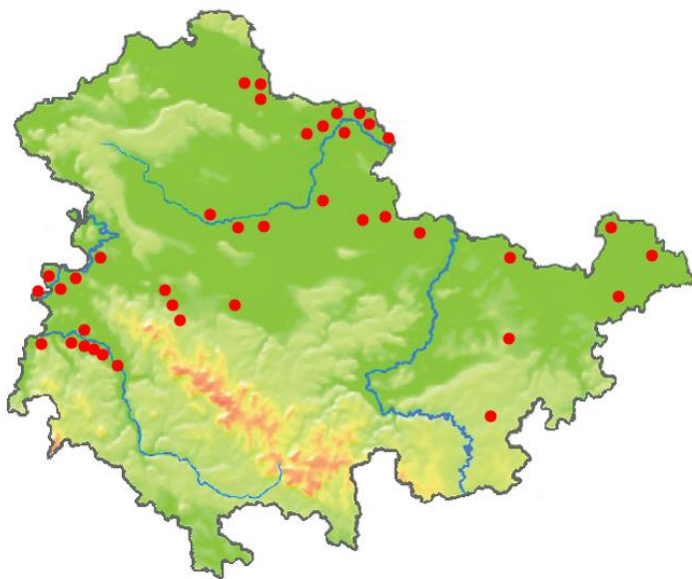


## Weißstörche im Aufwind

### Verbreitung und Bestand in Thüringen

**Hauptverbreitungsgebiet des Weißstorches in Thüringen sind das Werratal zwischen Wasungen und Eisenach sowie das Thüringer Becken nördlich von Erfurt. In den letzten Jahren ist ein Anstieg des Bestands zu beobachten.**



Die Karte zeigt das Brutvorkommen des Weißstorches in Thüringen im Jahr 2014.

Im Jahr 1900 brüteten noch ca. 70 Storchepaare in Thüringen. Danach brach der Bestand rapide ein, so dass 1934 nur noch 20 Brutpaare gezählt wurden und mit 7 Brutpaaren im Jahr 1959 ein Tiefpunkt der Bestandszahlen erreicht wurde. In den Folgejahren erholte sich der Weißstorch nur sehr langsam, welches die 12 dokumentierten Paare im Jahr 1975 belegen. In den letzten Jahren ist ein Anstieg des Bestands zu beobachten, der hauptsächlich aus dem Zuzug fremder Störche der westeuropäischen Population aus Frankreich, Baden-Württemberg, Südhessen und Bayern resultiert.



Foto: M. Hugk

### Kontakt

**Klaus Schmidt**  
Ehrenamtlicher  
Weißstorch-Landesbetreuer

[KlausSchmidt.B@gmx.de](mailto:KlausSchmidt.B@gmx.de)

**Bestandsentwicklung des Weißstorchs in Thüringen ab 1990**

<b>Jahr</b>	<b>Horstpaare</b>	<b>Jungenzahl</b>
2018	61	133
2017	54	119
2016	49	91
2015		
2014	45	86
2013	40	47
2012	36	80
2011	33	66
2010	29	53
2009	25	47
2008	24	55
2007	21	41
2006	24	42
2005	20	46
2004	24	49
2003	22	44
2002	21	38
2001	19	35
2000	24	45
1999	22	40
1998	15	56
1997	16	17
1996	26	44
1995	23	39
1994	23	52
1993	17	28
1992	11	16
1991	16	34
1990	19	28

Die Bestands- und Verbreitungsdaten wurden vom NABU-Mitglied und ehrenamtlichen Weißstorch-Landesbetreuer Klaus Schmidt gesammelt und zusammengefasst.